Dienstag, 4. Juli 2017

STADTWERKE BITTERFELD-WOLFEN

Besuch des Wirtschafts- und Umweltausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen

„Bericht der Stadtwerke“

0. Agenda

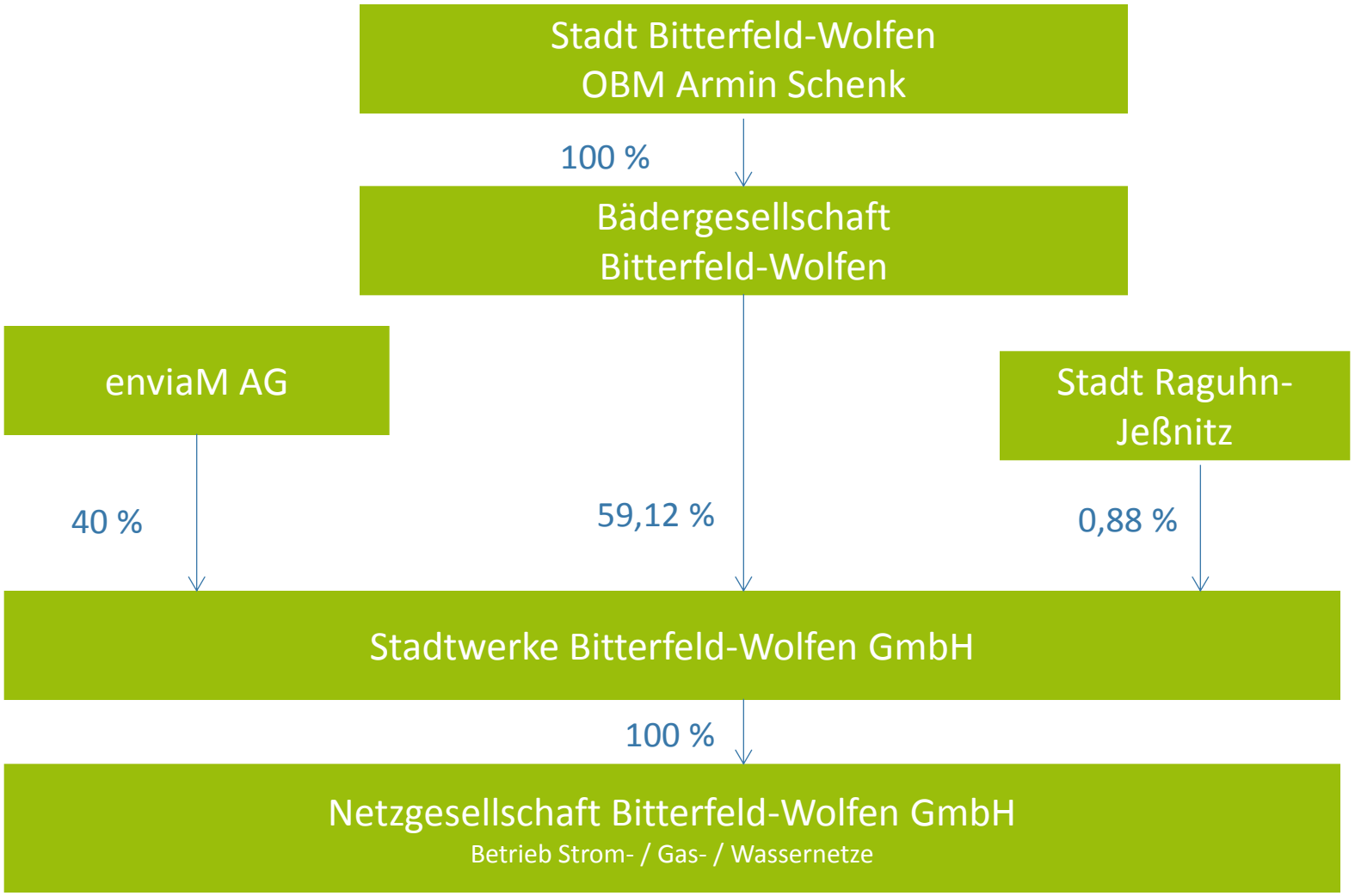
1. Ausgangslage und Trends der Energiewirtschaft
    1. Aktueller Markt und Gesetzesrahmen
    2. Auftritt der SWB-W Gruppe im Bereich Energiewirtschaft
    3. Auftritt der SWB-W Gruppe im Netzgeschäft

2. Strategie
    1. Entwicklung Erzeugungspark und Anlagenoptimierung
    2. Entwicklung Dezentrale Anlagen (MDS, MDWS, MDA, BEKO…)
    3. Energiedienstleistungen
    4. E-Mobilität

3. Zusammenfassung und Ergebnisaussicht

1. Ausgangslage in der „kommunalen“ Energiewirtschaft

Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen Gruppe – ***WER SIND WIR*** – *Gesellschafterstruktur*



Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen Gruppe – *WER SIND WIR* –

Geschichte

- Die Stadtwerke Wolfen GmbH wurde 1991 als Fernwärmeversorgungsunternehmen gegründet
- heute: moderner Dienstleister für Strom/Gas/Trinkwasser/Wärme
- Die SWBW-Gruppe agiert vollends als Stromnetzbetreiber-/eigentümer parallel zu den Infrastrukturen der Straßenbeleuchtung in BTF-WOL
- Die Stadtwerkegruppe, mit ihrer Stromeigenerzeugung, beschäftigt eine Vielzahl von Spezialisten rund um Betrieb/Messung/Abrechnung von Stromanlagen
- Es wird ein modernes Stromnetz (Niederspannungsnetz) mit … km Leitungslänge und … Trafostationen betrieben
- 2010 Umbenennung in „Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH“
- Wichtiger Teil der kommunalen Familie der Stadt Bitterfeld-Wolfen

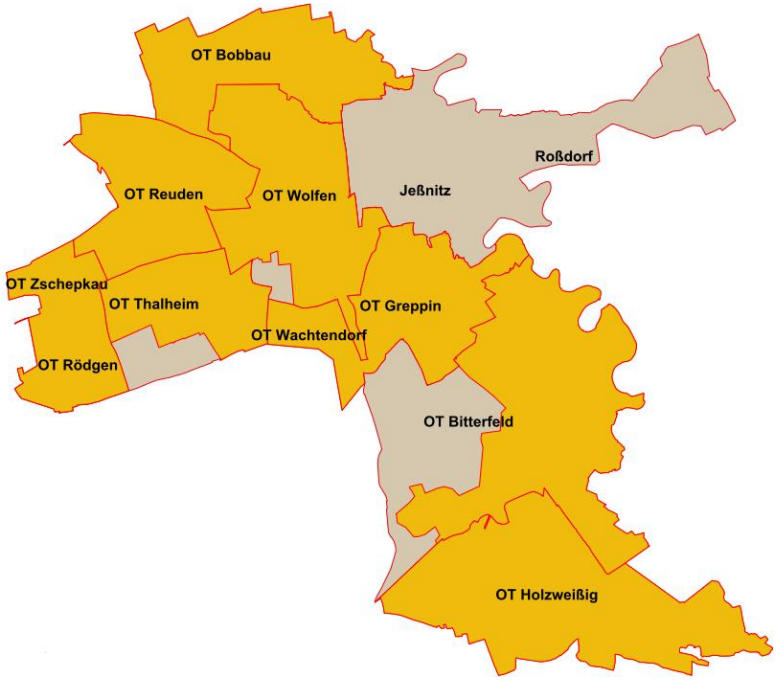
SWB-W, die „Mutter“

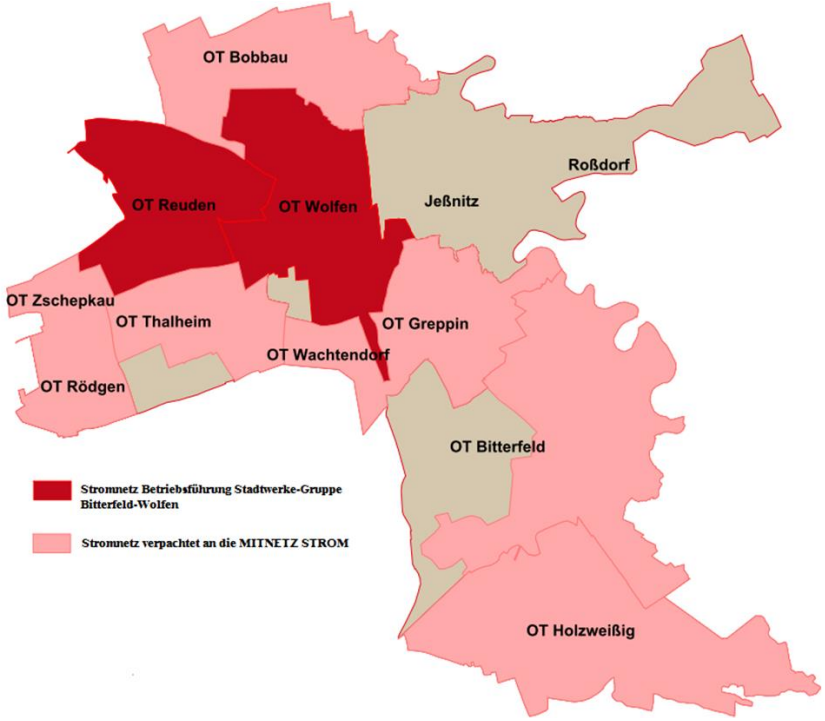
SWB-W		2013	2014	2015	V-IST 2016
Bilanz-summe	€Mio.	41,2	42,8	48,0	51,1
Umsatz	€Mio.	25,3	23,1	22,9	27,1
Er-gebnis	€Mio.	2,3	2,1	1,8	1,8
MA	Anzahl	62	62	65	62

SWB-W-NG, die „Tochter“

SWB-W NG		2013	2014	2015	V-IST 2016
Bilanz-summe	€Mio.	4,6	4,7	4,5	5,0
Umsatz	€Mio.	8,3	7,3	8,3	10,4
Ergebnis	€Mio.	0,4	-0,5	0,7	-1,2
MA	Anzahl	23	25	26	30

Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen Gruppe – *WER SIND WIR* –





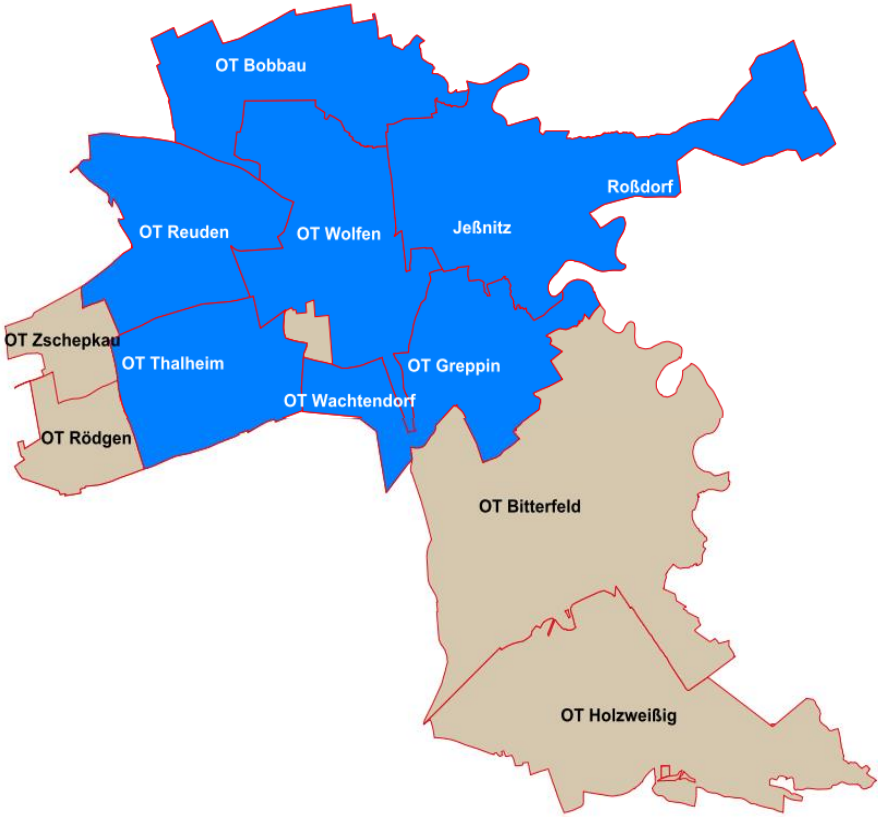
Erdgasversorgungsnetz

Die Ortschaften Löberitz und Salzfurtkapelle sind in der Betriebsführung der Netzgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH

Stromversorgungsnetz

Betriebsführung durch die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen Gruppe

Stromnetz verpachtet an die MITNETZ STROM



Trinkwasserversorgungsnetz

1. Ausgangslage

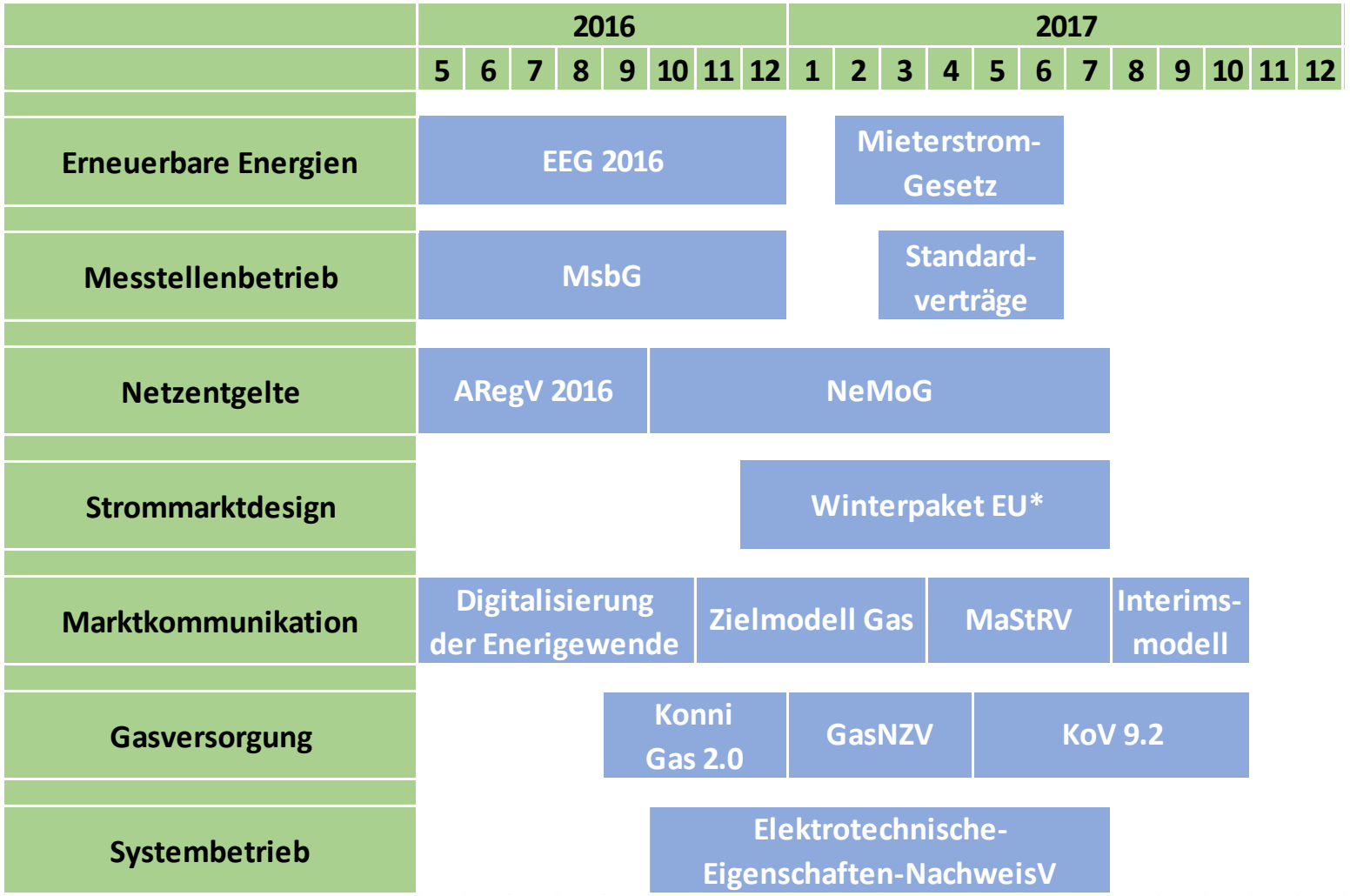
Marktumfeld für Energieversorger in Deutschland - Megatrends

Marktumbrüche aus der Sicht der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen

- **Dekarboni-sierung**
- **Demografie-prozesse**
- **Digitalisierung**
- **Stadtwerke mit zwei divergieren-den Geschäfts-modellen**
  Regulierung/ Wettbewerb
- **Dezentrali-sierung**
- **„Kommunale Familie der Region“ muss noch wachsen**

1. Ausgangslage

Zunehmend komplexer Gesetzesrahmen



1. Ausgangslage

Erzeugungspark – Konventionell / Erneuerbar

	Steinfurther Str.		Reudener Str.		Woliday	Gesamt
	Heizwerk	BHKW	Heizwerk	BHKW	BHKW	
Leistung [MWelt]	-	0,58	-	1,99	0,12	**rd. 3,0**
Leistung [MWth]	17,2	0,95	12,0	2,4	0,191	**rd. 33,0**

Photovoltaikanlagen (u. a. MDS)	Leistung [elt] [kWp]
Summe zum 01.01.2016	193
Zugänge 2016	152,3
Gesamt	345,3
Plan Zugänge in 2017	+ 150

1. Ausgangslage

Fernwärmenetz Belieferung Wohnkomplexe – Status quo

Versorgungsbereich	Anzahl WE	Wärmeversorgungsgebiet	AW [MW]
1/1	619	Wolfen-Nord	35,6
1/2	1.355		
2/3	1.268		
3/1	711		
3/2	1.610		
4/4	756		
Krondorf	1.515	Krondorf	9,1
Summe	**7.834**		**44,7**

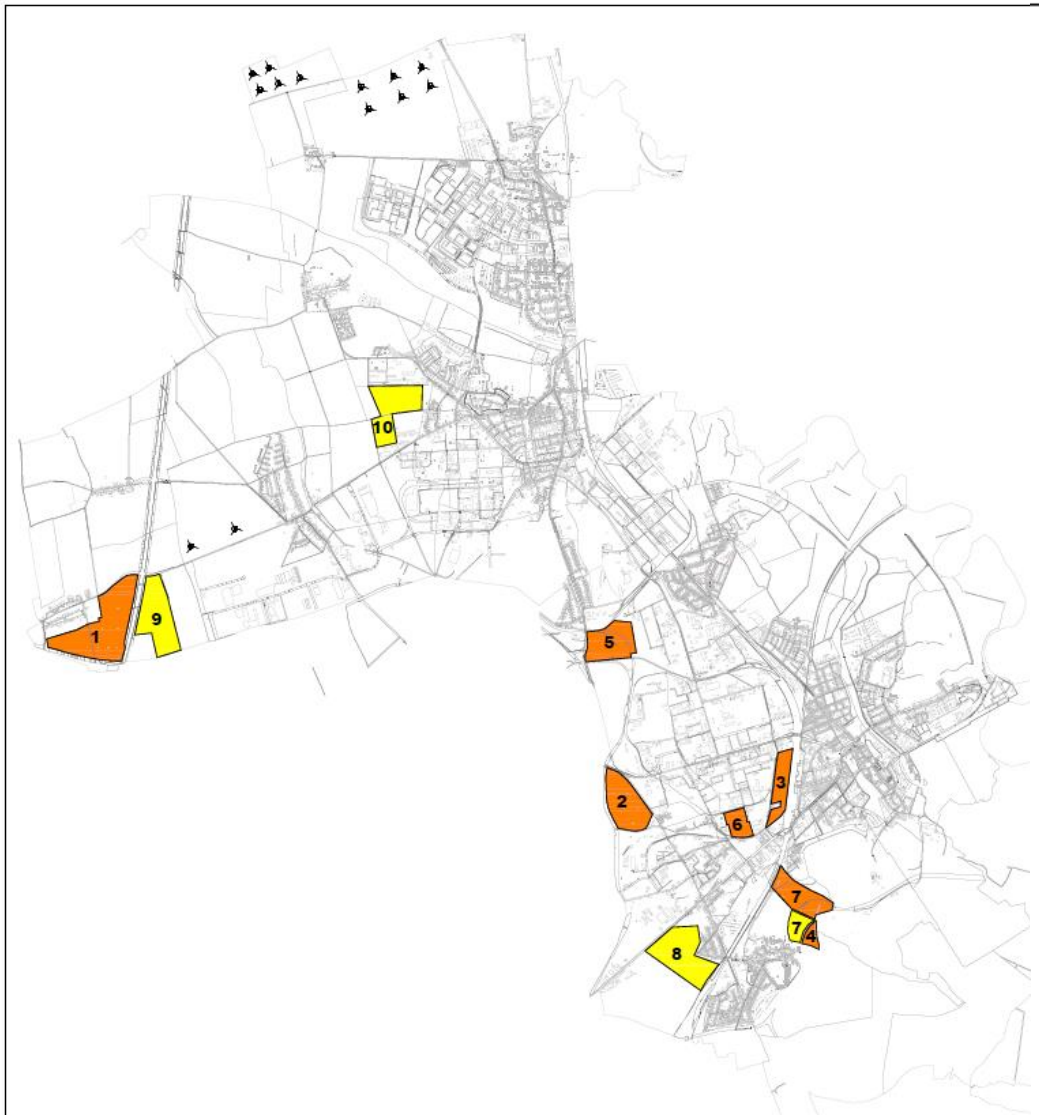
1. Ausgangslage

Stadtwerke auf dem Weg vom Versorger zum Energiedienstleister

Nr.	Produkte Energiewirtschaft	Anzahl Anlagen/ Liegenschaften
1	Wärmelieferung	228 Anlagen/ 67 im WS
2	**W**ärme **D**irekt **S**ervice	16 Anlagen
3	**M**ieter **D**irekt **A**brechnung	43 Anlagen
4	**M**ieter **D**irekt **S**trom	1 Anlage (2 in Planung)
5	**M**ieter **D**irekt **S**trom **W**ärme	1 Anlage
6	**Be**triebs**ko**stenabrechnung	208 Liegenschaften
7	Energiedienstleistungen	
8	Wartung fremder Anlagen	79 Anlagen
9	Legionellenbeprobung	223 Liegenschaften
10	Rauchwarnmelder	48 Liegenschaften, ca. 1.000 RWM
11	Einbruchmeldeanlage	4 Liegenschaften

1. Ausgangslage

Exkurs – Freiflächenanlagen in der Stadt



46 MWp auf Fläche von ca. 150 ha

Legende:

- Windkraftanlage
- Solaranlage ausgewiesen
- Solaranlage vorhanden

	Erneuerbare Energieeinrichtung
1	BBP Nr. 1 "An der Rennstrecke"
2	BBP Nr. 2/2008 "Photovoltaikanlage, Flur 47"
3	BBP Nr. 02-2010btf "Photovoltaik Hinter dem Bahnhof"
4	BBP Nr. 01-2010ho "Photovoltaikanlage Deponie"
5	BBP Nr. 1/98 "Areal C / Gleisdreieck Teil I Bitterfeld"
6	BBP Nr. 01-2011btf "Photovoltaik Areal E"
7	BBP Nr. 07-2010ho "Photovoltaik BRIFA"
8	BBP Nr. 06-2010ho "Photovoltaik Freiheit IV"
9	BBP "Sonnenallee-West"
10	Am Mühlfeld

SWB-W nimmt Abstand von Freiflächenanlagen wegen:
-Attraktive Stadt in Gefahr
- Bürgernahe Angebote als unser Ziel

* Quelle: Stadtentwicklungskonzept 2015 - 2025

2. Strategie

STADTWERKE
BITTERFELD-WOLFEN
Meine Stadtwerke – für mich echt spitze.
Jetzt Stadtwerke-Kunde werden und Vorteile sichern!
www.sw-bitterfeld-wolfen.de
Ein Partner von ENERGY-M
Wolfener Ballett-Ensemble e. V.

2. Strategie
Übergeordnete Unternehmensziele im Zeitverlauf

Der Weg vom Versorger zum Energiedienst-leister

Kurzfristig

- Leistungsfähigkeit steigern

Mittelfristig

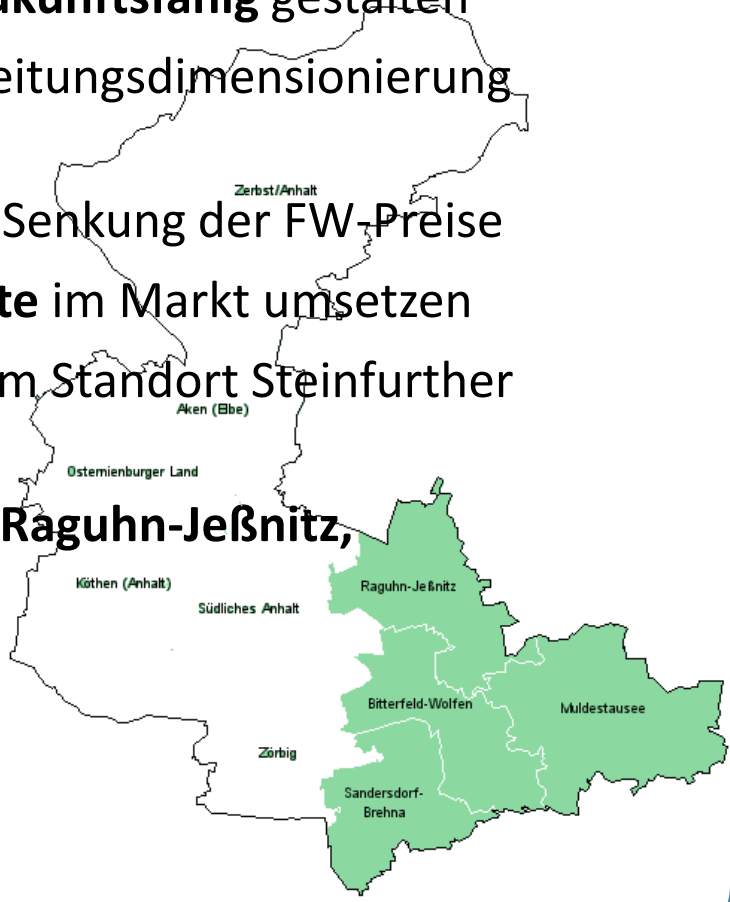
- Marktposition stärken
- Rentable und ggf. neue Geschäftsfelder ausbauen

Langfristig

- Wachstum erzeugen
- Positionierung als innovatives, nachhaltig agierendes Energiedienstleistungs-unternehmen
- Kernmitglied der kommunalen Familie

2. Zielstellung der Strategie

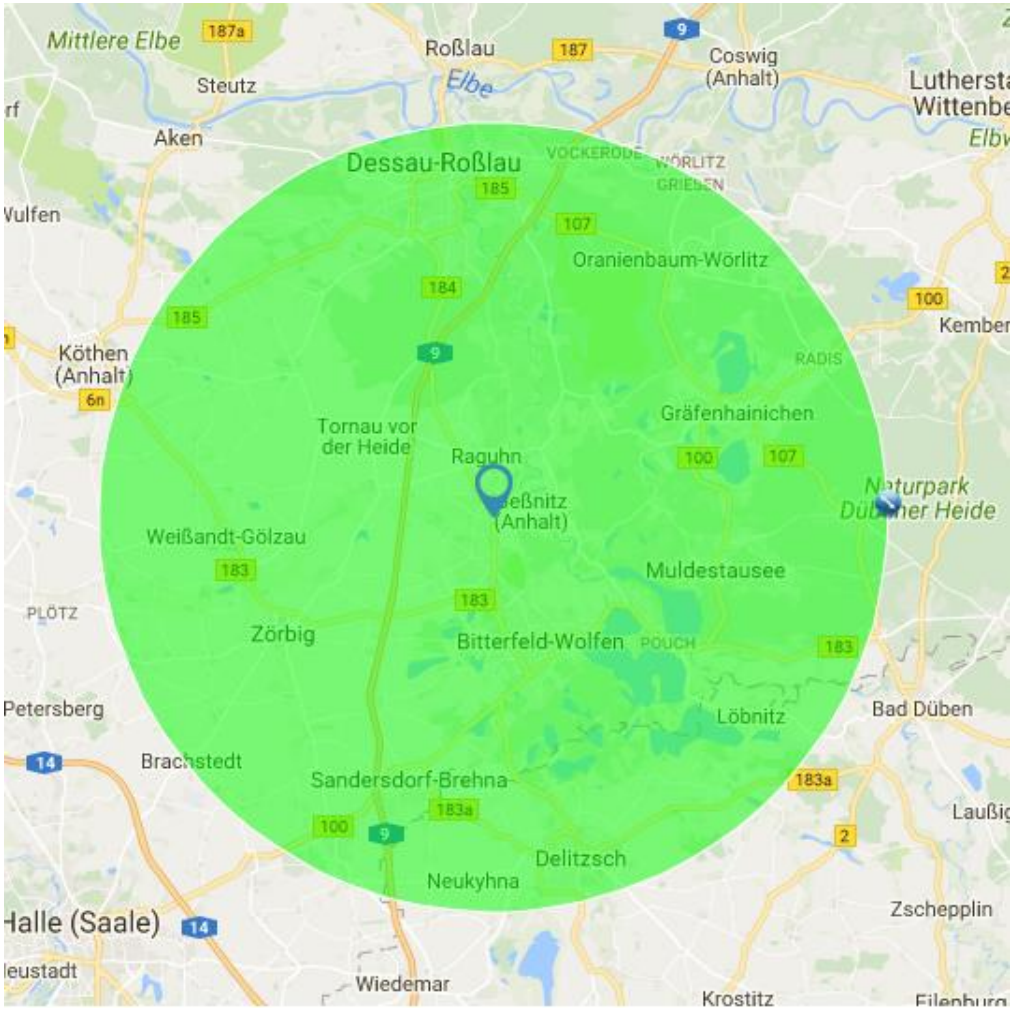
- **Strategie** bzw. Konzeptentwicklung als Planungsgrundlage für den Bereich Energiewirtschaft
- **Wärmeversorgung** Wolfen-Nord und Krondorf **zukunftsfähig** gestalten
- **Anlagenoptimierung** z.B. Reduzierung der Rohrleitungsdimensionierung (Senkung von Verlusten)
- Sonstige **Innovationsansätze** unter anderem zur Senkung der FW-Preise
- Wichtig: **Bürgernahe dezentrale Anlagenkonzepte** im Markt umsetzen
- Erhalt und gezielter Ausbau der **24/7 Leitstelle** am Standort Steinfurther Straße
- **Marktauftritt in den Städten Bitterfeld-Wolfen, Raguhn-Jeßnitz, Sandersdorf-Brehna und (Muldestausee)**



2. Strategie

Dezentrale-Anlagen im WDS

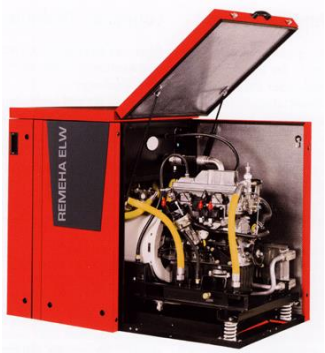
- Angebotserstellung für Anlagen im Versorgungsgebiet bzw. im Radius von 20 km
- Zugriffszeiten innerhalb von 30 Minuten möglich
- Bei Anlagen außerhalb dieses Umkreises ist die vertragliche Bindung einer Fachfirma vor Ort zu prüfen



2. Strategie
Innovative Anwendungen

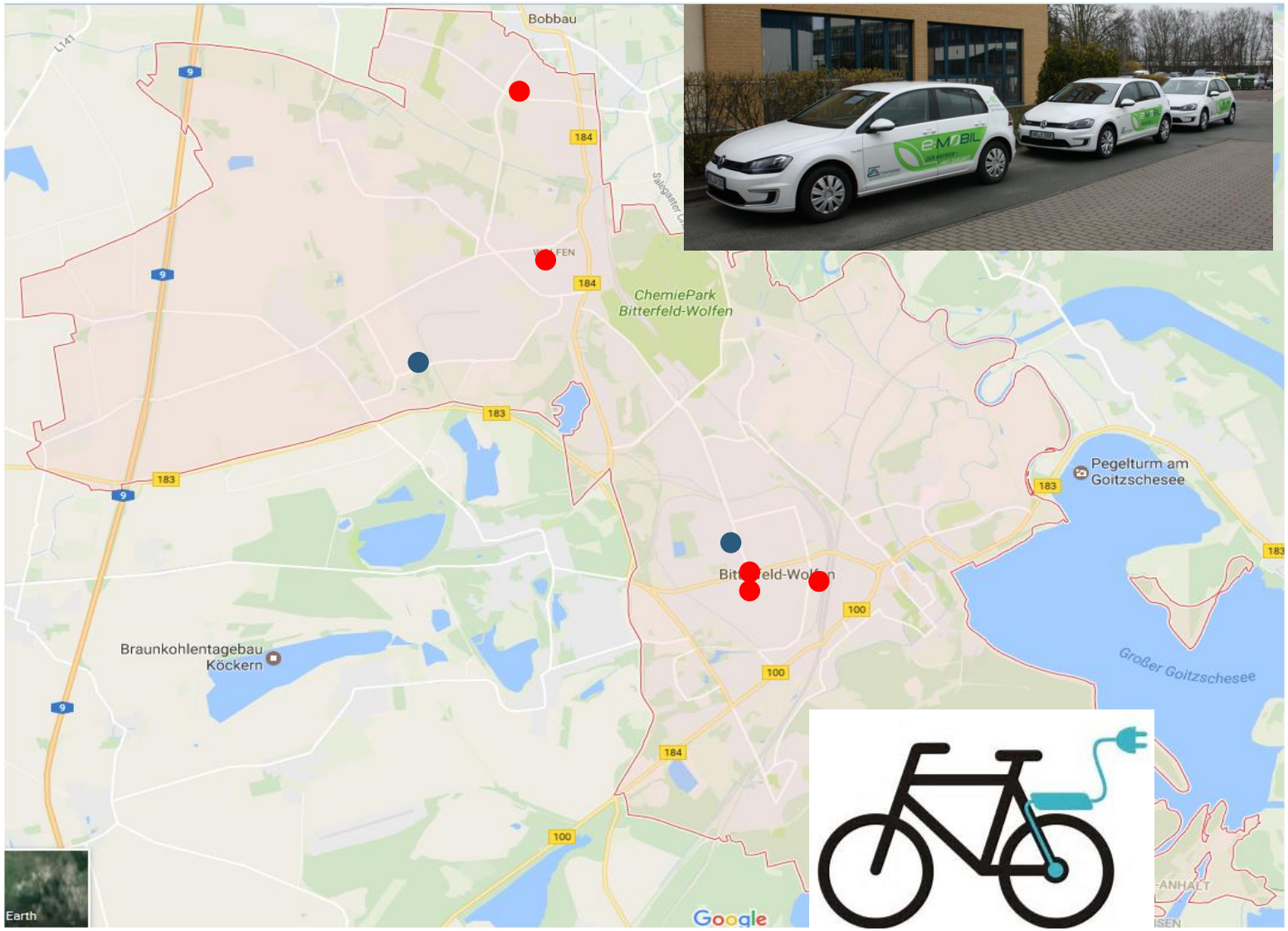
Liegenschaft	Versorgung über	Status
Raguhner Schleife 32, Wolfen	Pellet-Heizkessel	Realisierung abgeschlossen
Straße der Chemiearbeiter 23 - 37	PV+FW-Trasse	Realisierung abgeschlossen
Lange Straße 23, Jeßnitz	BHKW + Heizkessel	Realisierung abgeschlossen
Wohnpark AFS, Wolfen	BHKW + FW-Trasse	Noch nicht realisiert

» Vorstellbar ist eine Neuanlage pro Jahr

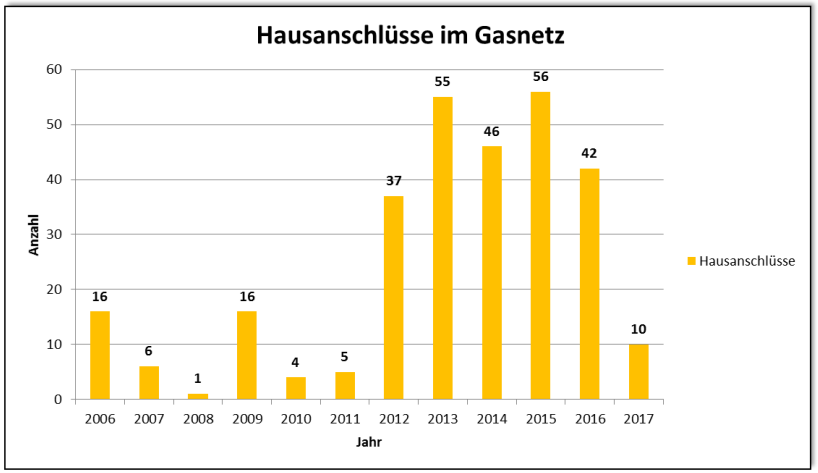


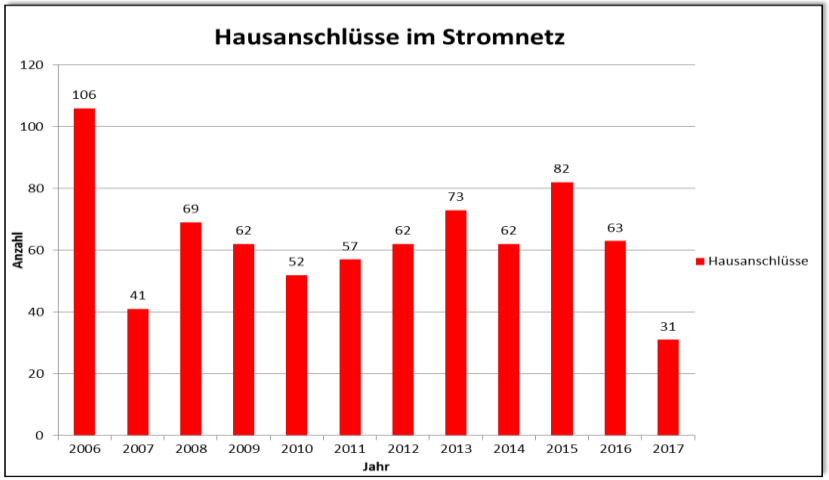
2. Strategie

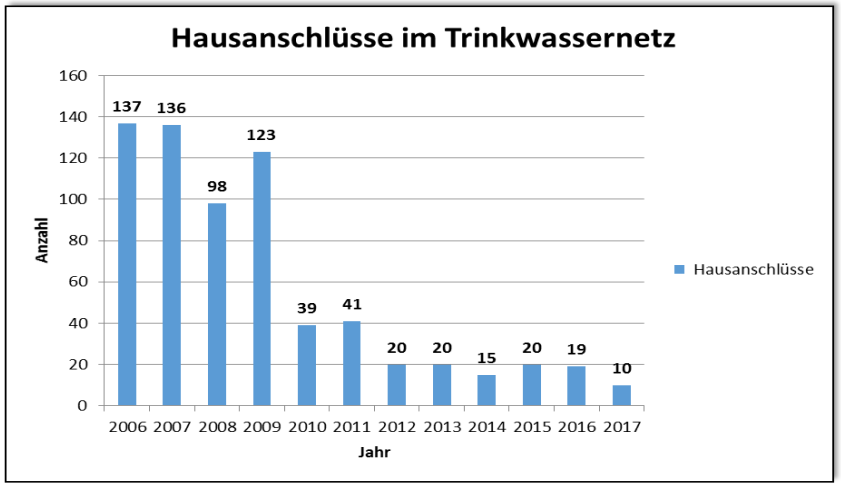
E-Mobilität – sukzessive Erschließung im eigenen Netzgebiet



Aktuelle Entwicklungen im Netzanschlussgeschäft







» Entgegen demografischen Prognosen **konstante Anzahl von Neuanschlüssen Gas** u.a. aufgrund auslaufender FW-Verträge in BTF

3. Zusammenfassung

3. Zusammenfassung

Umsetzung der Megatrends in der Stadtwerkegruppe

Dekarbonisierung
- MDS / MDWS
- Neue Geschäftsmodelle (z.B. Beleuchtung, E-Mobilität, 24/7)

Demografie-prozesse
- Optimierung im Rückbau mit STEG/WGW/WBG

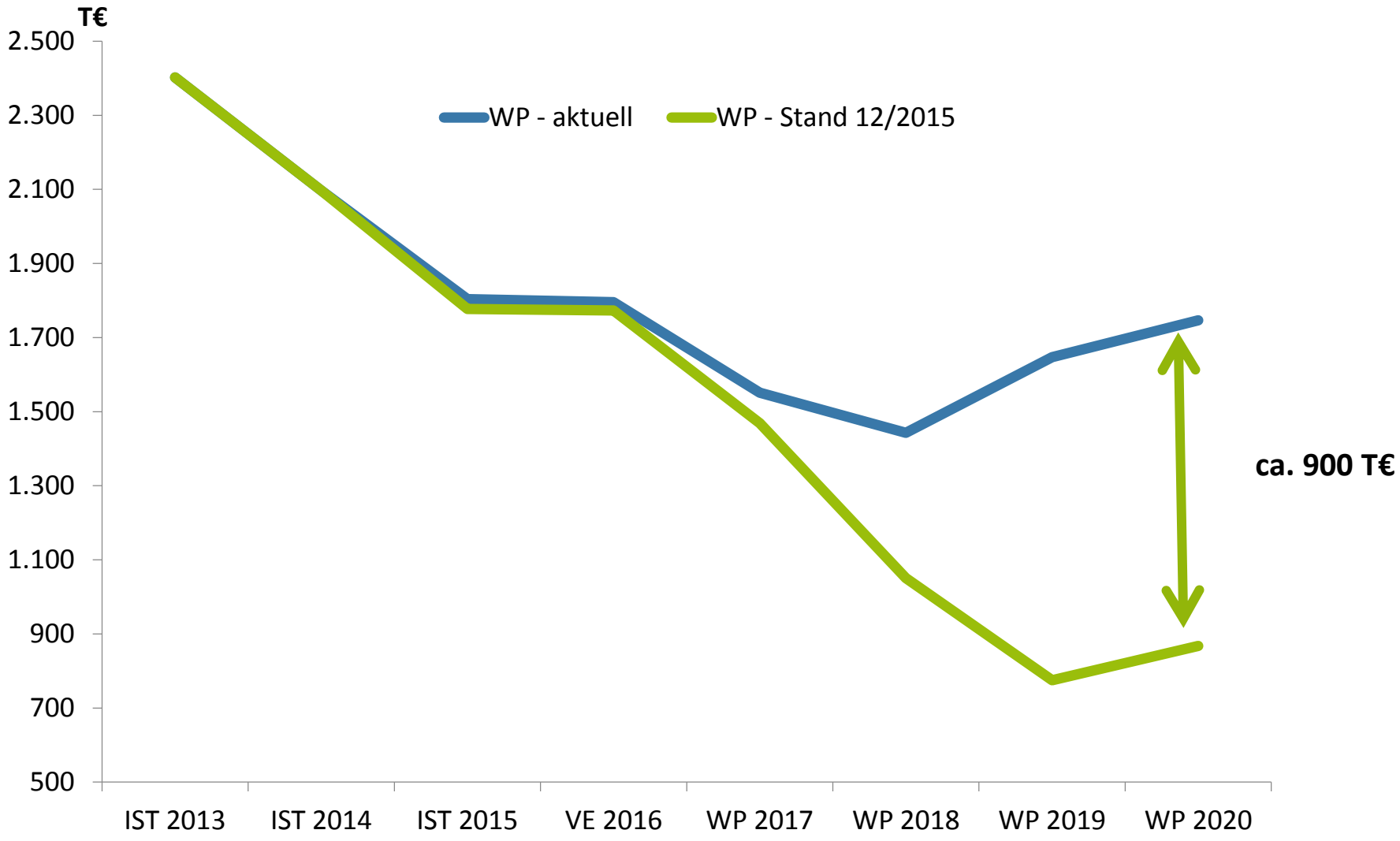
Digitalisierung
- Vertriebsangebote für die Messstelle in Arbeit

Stadtwerke mit zwei divergieren-den Geschäfts-modellen
- Optimierung Regulierung/ Wettbewerb – z.B. im Hausanschlusswesen

Dezentrali-sierung
- 5 dezentrale neue Anlagen pro Jahr

„Kommunale Familie der Region“ einbinden
- Enge Kooperationen mit individuellen Geschäftsansätzen

Ergebnisentwicklung
Wirtschaftsplan 12/2015 vs. 12/2016



- Was du heute denkst, wirst du morgen tun –

Leo Tolstoi

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit